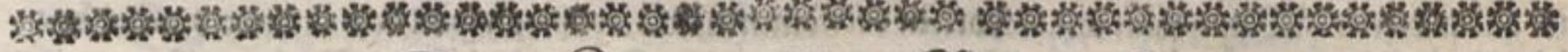


Theatrum oder Schawspilsaal.

Swol in einer Statt / die Zierden vnderschiden
Dardurch sie wird erhebt: Jedoch der edel Friden/
 Der ist das beste gut / wann Frid ist in dem Land/
 Geht alles recht daher / in glücklichem Wolstand.
 Zu Fridenszeiten wanns geschicht zu Gottes ehren
 Seind Frewdenspil erlaubt / der will es gar nit wchren
 Wann man sich recht erfrewt / nach außgestandner Noth
 Wie er auch selbsten ist der Frid vnd Frewden Gott.
 Hierzu dann dienen kan ein Schawspilsaal erbauen
 Nach rechter Kunst / darauff man allerley kan schauen
 Wann man versamlen will ein ganze Burgerschafft /
 Ankünden / was da sey der Gszenen safft vnd krafft.
 Wenn man sich üben will in Fechten vnd in Springen
 Im Fußturnieren / vnd der Music lieblich singen /
 Wann man in Zucht vnd Ehr stellt an ein Frewdendank/
 Das ieder in gebür nimm wol war seiner Schank.
 Wann man tractiren will die Fürstliche Personen
 Nach ihren Würden / vnd den vncosten nit schonen
 Das alles sey bequem / recht vnd wol zubereit /
 Was nun gehören mag zur kostlichen Mahlzeit.
 Wann man Komödien will halten vnd darinnen
 Auffführen was Vernunft des Menschen mag ersinnen /
 Das man vor Augen stell / wie es im Leben geh /
 Was langst geschehen ist / als ob es ietz gescheh /
 Ein solchen Schawspilsaal den Menschen zuerlauben /
 Zu edler Fridenszeit / kan man allhic wol haben /
 Wie solcher künstlich sey zu machen was zur sach
 Wird dienen / zeiget an Herr Joseph Furtenbach.

M. Jacob Honold der Elter Prediger
 im Münster zu Ulm / vnd Profess.
 bey der Schul.



Das Kupfferblatt №: 28.

Der Grundrisz zum Schawspil-Saal.

28 Kupf.
 ferblatt
 №: 28.

Grundrisz
 zu Schau-
 spil Saal.

Sovil nun das rechte innere Corpus von
 S. gegen M. vnd widerumben von H. gegen P. anbelangt / so wäre dieses Saals weite 73. Werck-
 schuch / dann in dergleichen weite sollte noch wol möglich sein / ein gehengte Bühne (sintemahlen hiezu-
 gegen doch einiger Pfeiler oder Tragsaul / damits den Zusehern nicht vor dem Gesicht dasstanden / nit
 zu gedulden ist) mit gebränten Blättelin vnd schönen auftheilungen / wie Gibß / aufzufertigen / die
 dann weniger als nicht ein hilzerne Döcken kostten thäte / aber viel sanberer / zierlicher / vnd von wegen
 gewahrsamkeit des Gewrs / solche sein würde. Die aigentliche gleichsam acht eckete
 weite / des innern Gebäws aber / wird mit den Buchstaben
 M. P. Q. V. Y. X. & ♫. bezeichnet. Ben

***.